

Herzlich willkommen

zur

Einwohnerversammlung 2019

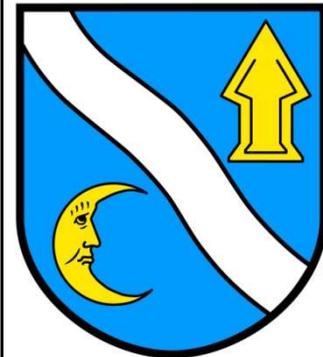


Gemeinde Waldbronn

1. Finanzsituation der Gemeinde
2. Nahversorgungszentrum Talstraße
3. Quartierskonzept Rück II
4. Verkehrssituation
5. Kinderbetreuungssituation

Finanzielle Situation der Gemeinde

auf Basis des aktuellen
Haushaltsplanentwurfs 2020



Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts zum 01.01.2020

- Ressourcenverbrauch statt Geldfluss
- Verwaltungshaushalt => Ergebnishaushalt
- Vermögenshaushalt => Finanzhaushalt
- Abschreibungen belasten den Ergebnishaushalt
- Intergenerative Gerechtigkeit = jede Generation soll die verbrauchten Ressourcen durch Erträge erwirtschaften

Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts zum 01.01.2020

- Ergebnishaushalt:
 - Erträge
 - Aufwendungen
- Finanzhaushalt = Zahlungsfluss
 - aus Ergebnishaushalt (Ifd. Verwaltungstätigkeit)
 - Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
 - Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Haushaltsplan 2020

- Deutlich geringere Gewerbesteuererträge als in den Vorjahren erwartet
- Wegen sehr hoher Erträge aus Gewerbesteuer im Jahr 2018 entstehen 2020 hohe Zahlungsverpflichtungen aus dem Finanzausgleich und der Kreisumlage

Ergebnishaushalt 2020

Wesentliche Erträge

| Bezeichnung | 2020 | 2019 | Vergleich |
|----------------------------|-----------------|----------|------------------|
| Grundsteuer | 2.100 T€ | 2.059 T€ | +41 T€ |
| Gewerbesteuer | 3.100 T€ | 6.700 T€ | -3.600 T€ |
| Einkommensteuer | 9.787 T€ | 9.846 T€ | -59 T€ |
| Umsatzsteuer | 782 T€ | 763 T€ | +19 T€ |
| Familienleistungsausgleich | 742 T€ | 713 T€ | +29 T€ |
| Schlüsselzuweisungen | 2.428 T€ | 4.291 T€ | -1.863 T€ |
| Investitionspauschale | 1.161 T€ | 1.241 T€ | -80 T€ |
| Zuw. Kindergarten FAG | 1.746 T€ | 1.618 T€ | +128 T€ |
| Gebühren | 2.896 T€ | 3.050 T€ | -154 T€ |

Ergebnishaushalt 2020

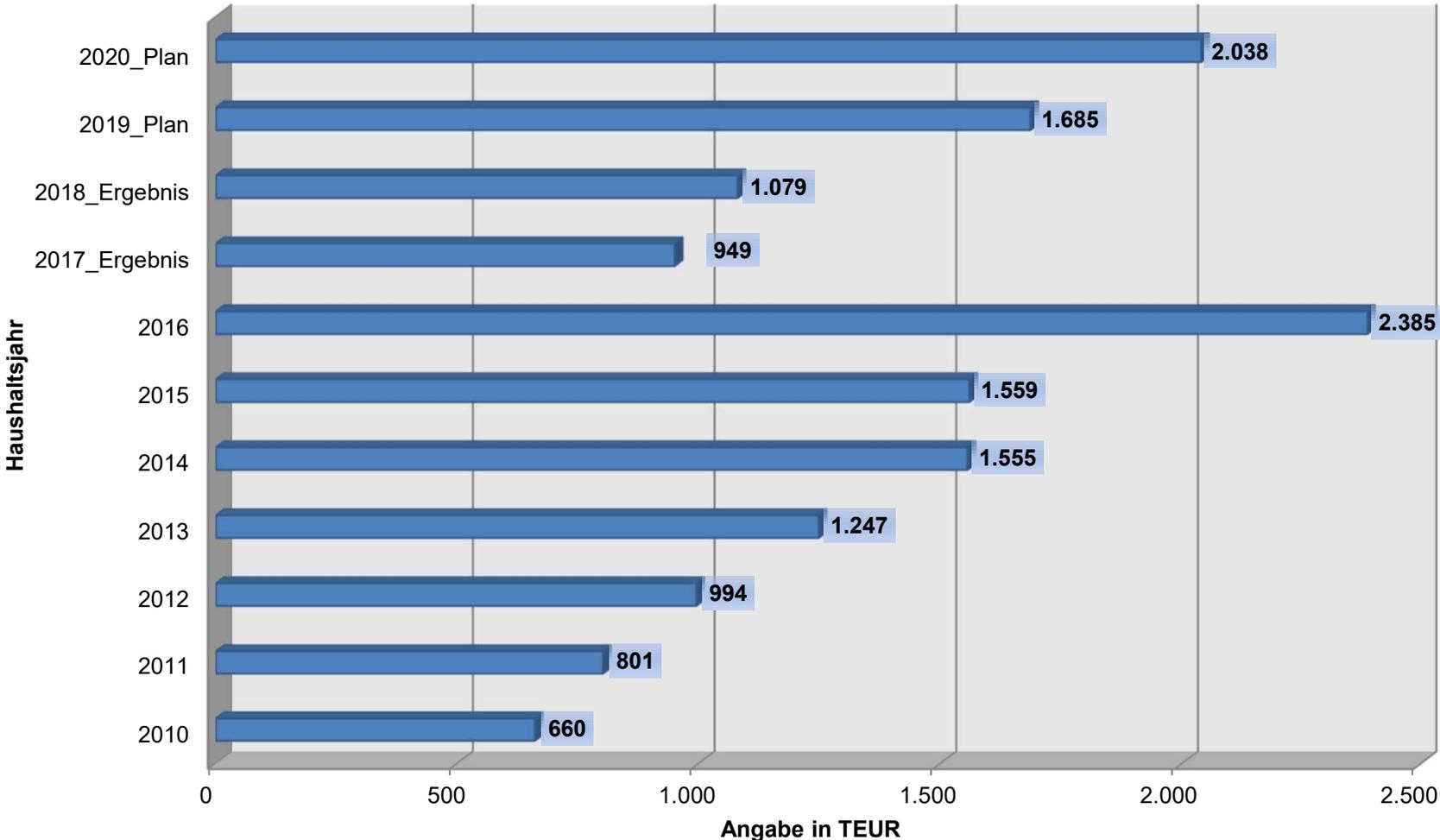
Wesentliche Aufwendungen

| Bezeichnung | 2020 | 2019 | Vergleich |
|------------------|---------------------------------|----------|---------------------------------|
| Personal** | 6.784 T€ | 7.443 T€ | -659 T€ |
| Sächl. Aufwand | 5.875 T€ | 6.866 T€ | -991 T€ |
| Zuw. / Zuschüsse | 5.860 T€ | 5.161 T€ | +699 T€ |
| Zinsausgaben | 446 T€ | 464 T€ | -18 T€ |
| GWS-Umlage | 271 T€ | 1.139 T€ | -868 T€ |
| Kreisumlage* | 6.072 T€ 5.144 T€ | 5.300 T€ | +772 T€ -156 T€ |
| FAG-Umlage* | 4.764 T€ 1.050 T€ | 4.011 T€ | +753 T€ -2.961 T€ |

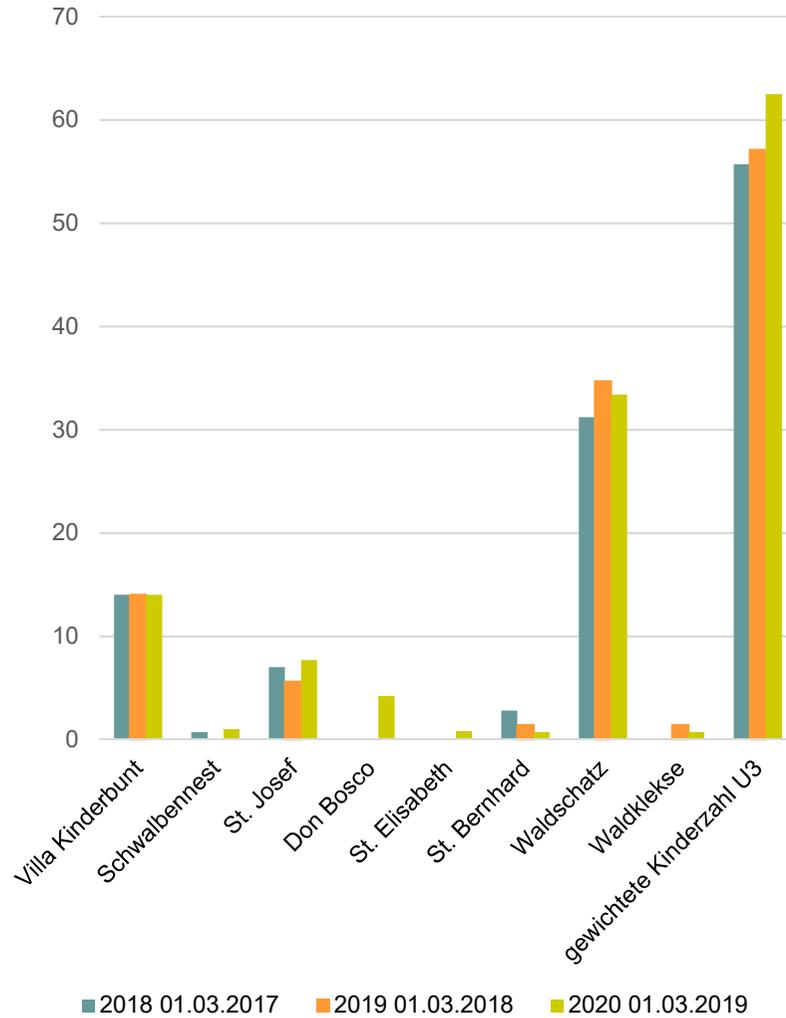
* Verbesserung der aktuellen Situation durch freiwillige Rückstellungen Kreisumlage sowie FAG-Umlage inkl. Schlüsselzuweisungen

** Aufwand Ehrenamt unter Sächl. Aufwand i. H. v. 150 T€

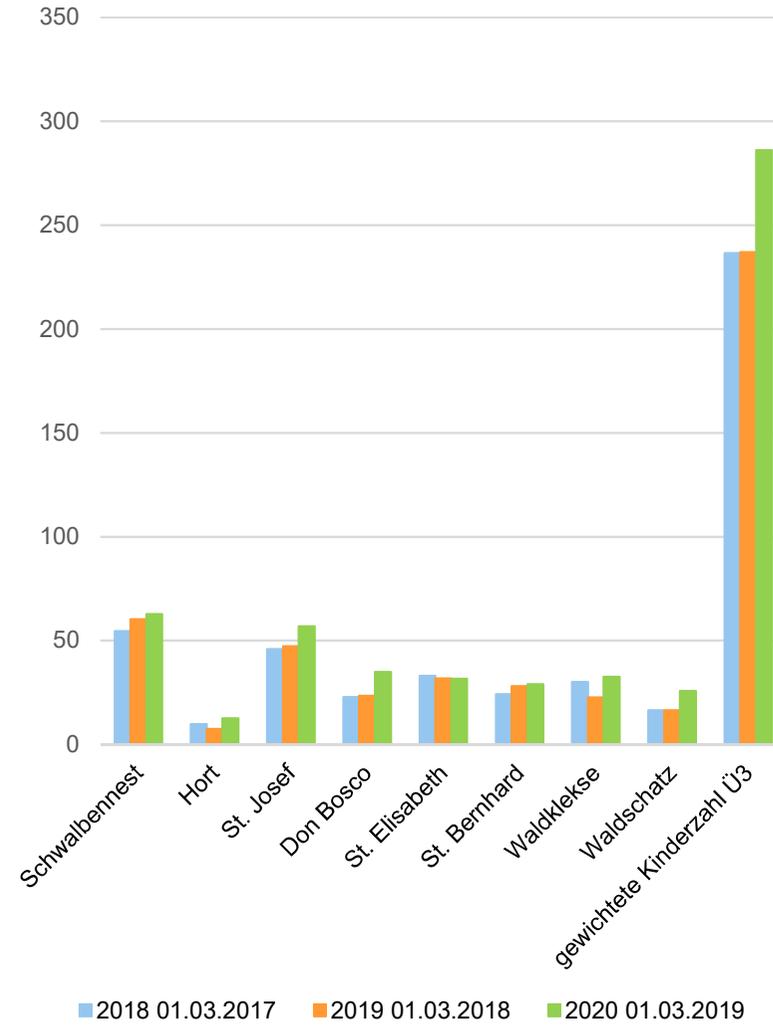
Unterhaltungskosten der Grundstücke und baulichen Anlagen



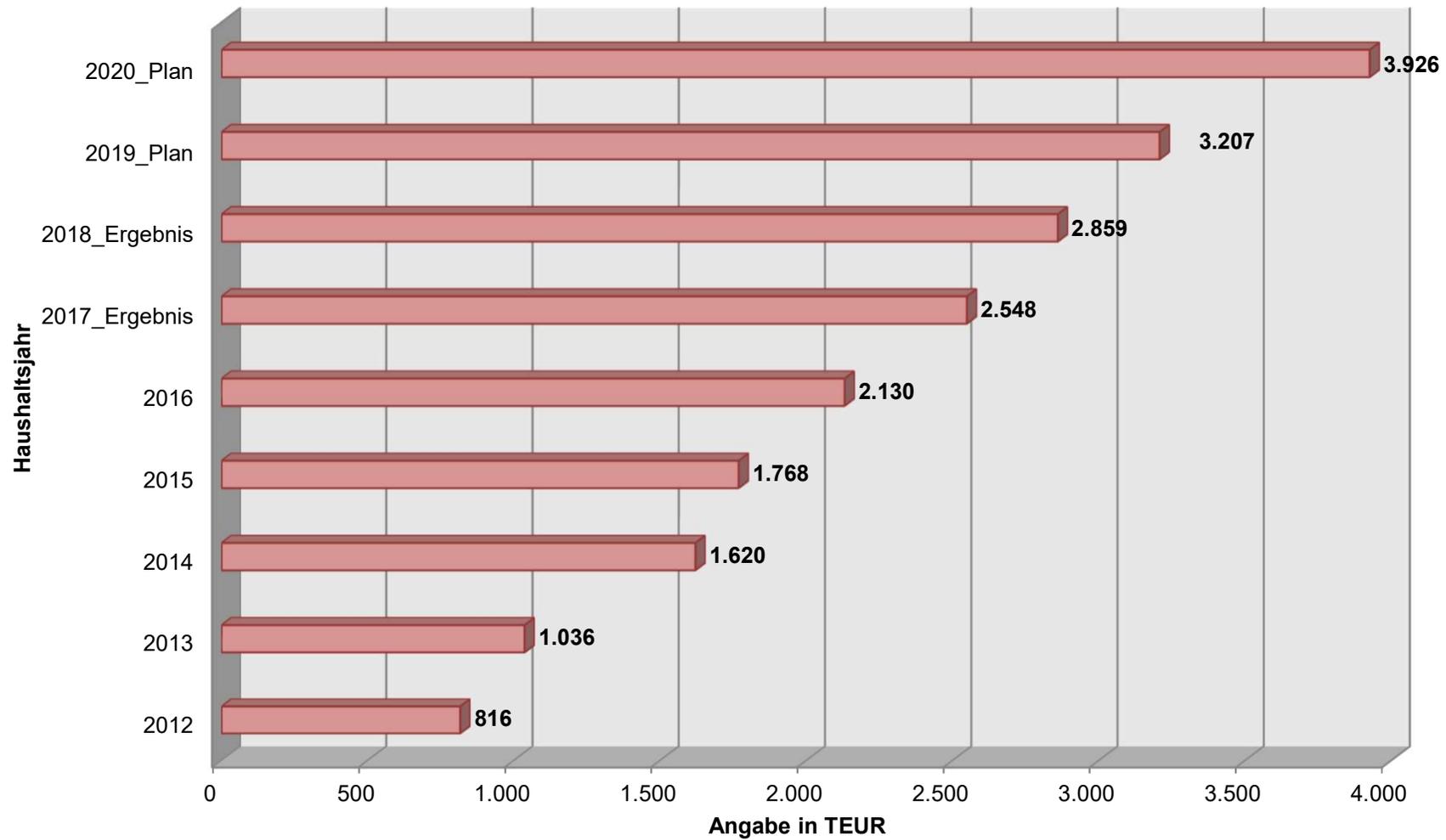
Entwicklung der Betreuungszahlen
U3



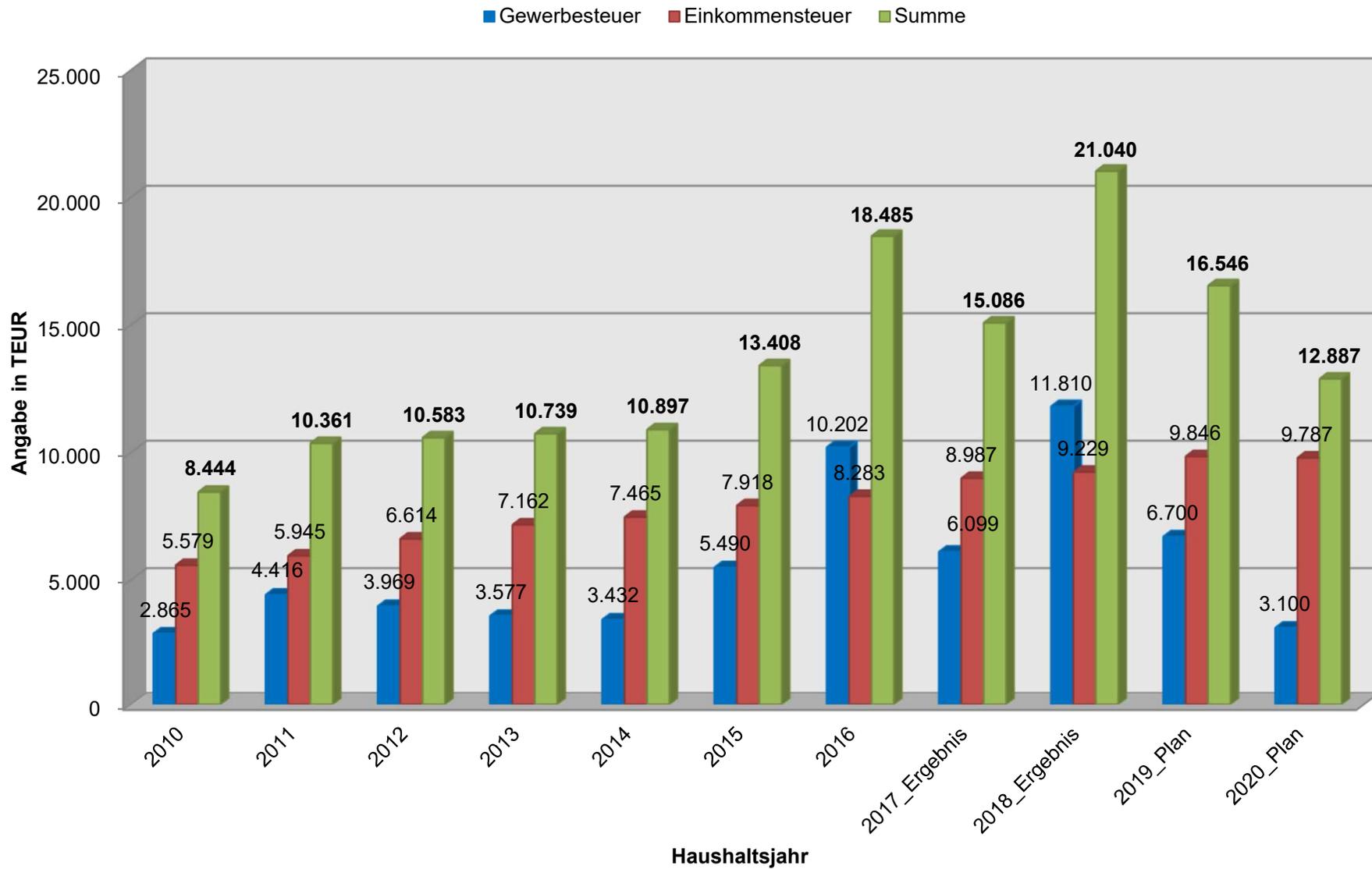
Entwicklung der Betreuungszahlen
Ü3

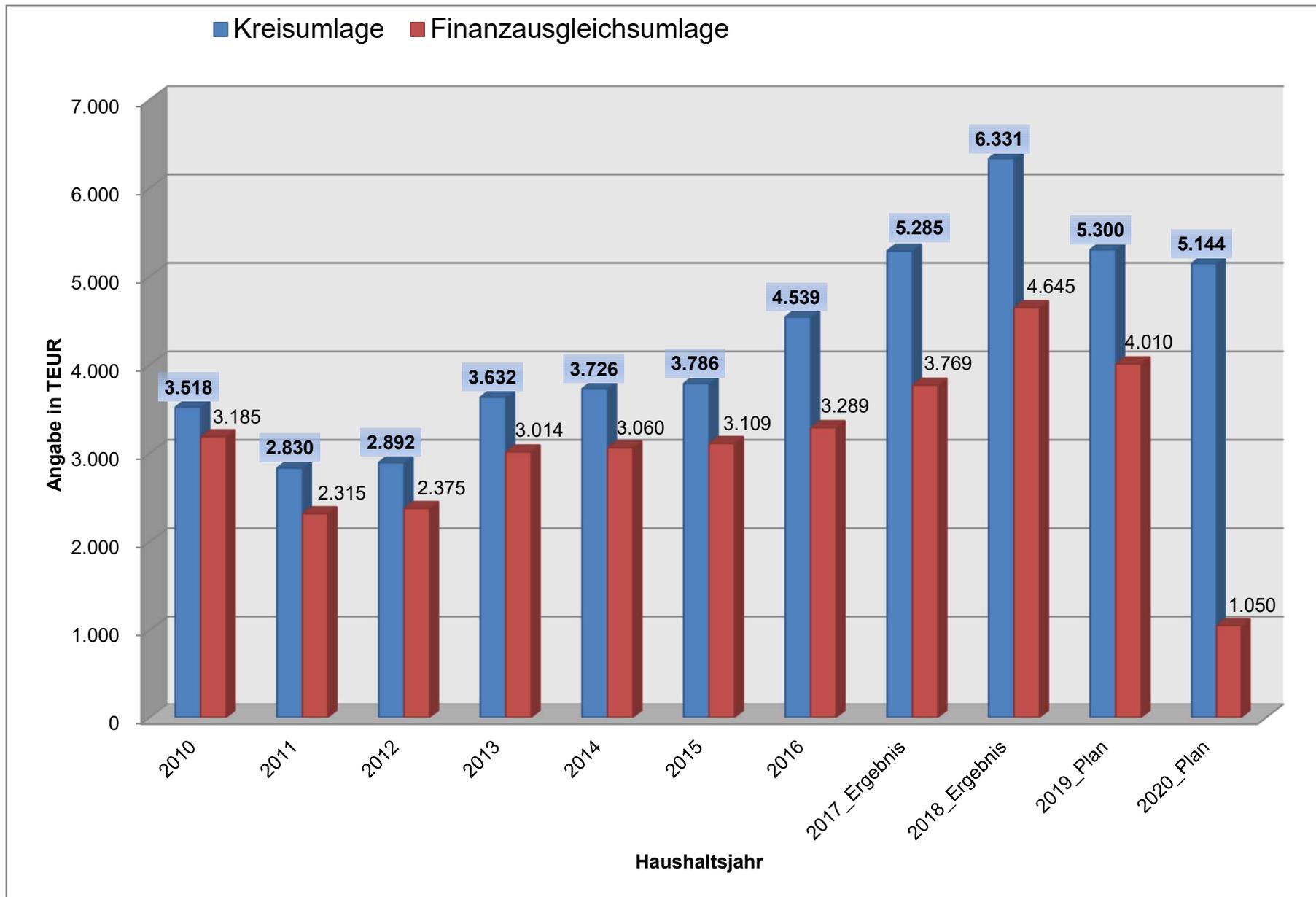


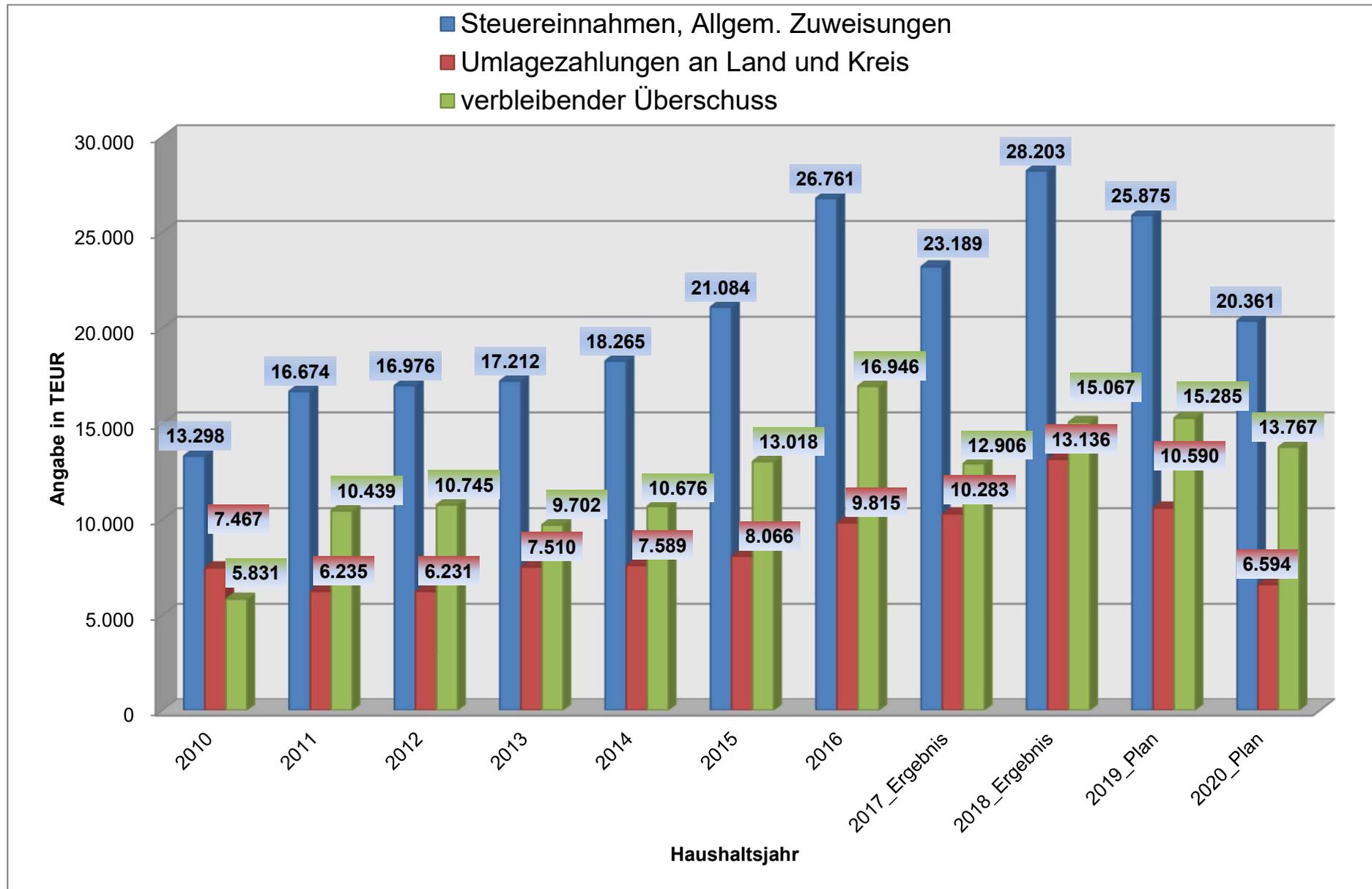
Entwicklung des Defizites im Bereich der Kinderbetreuung (0-6-jährige) (ohne kalk. Verzinsung)



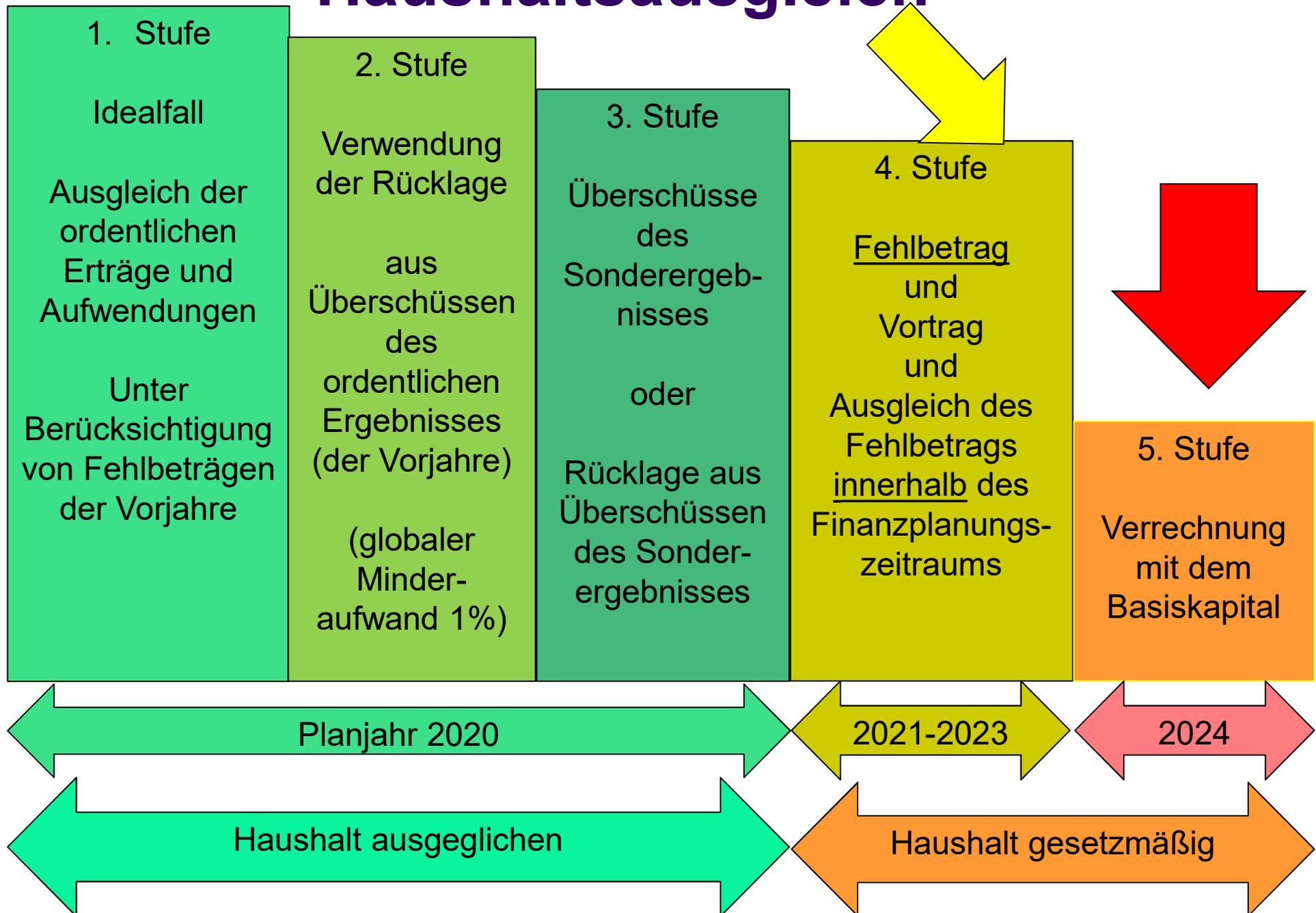
Entwicklung der Einnahmen aus Gewerbesteuer und Einkommensteuer



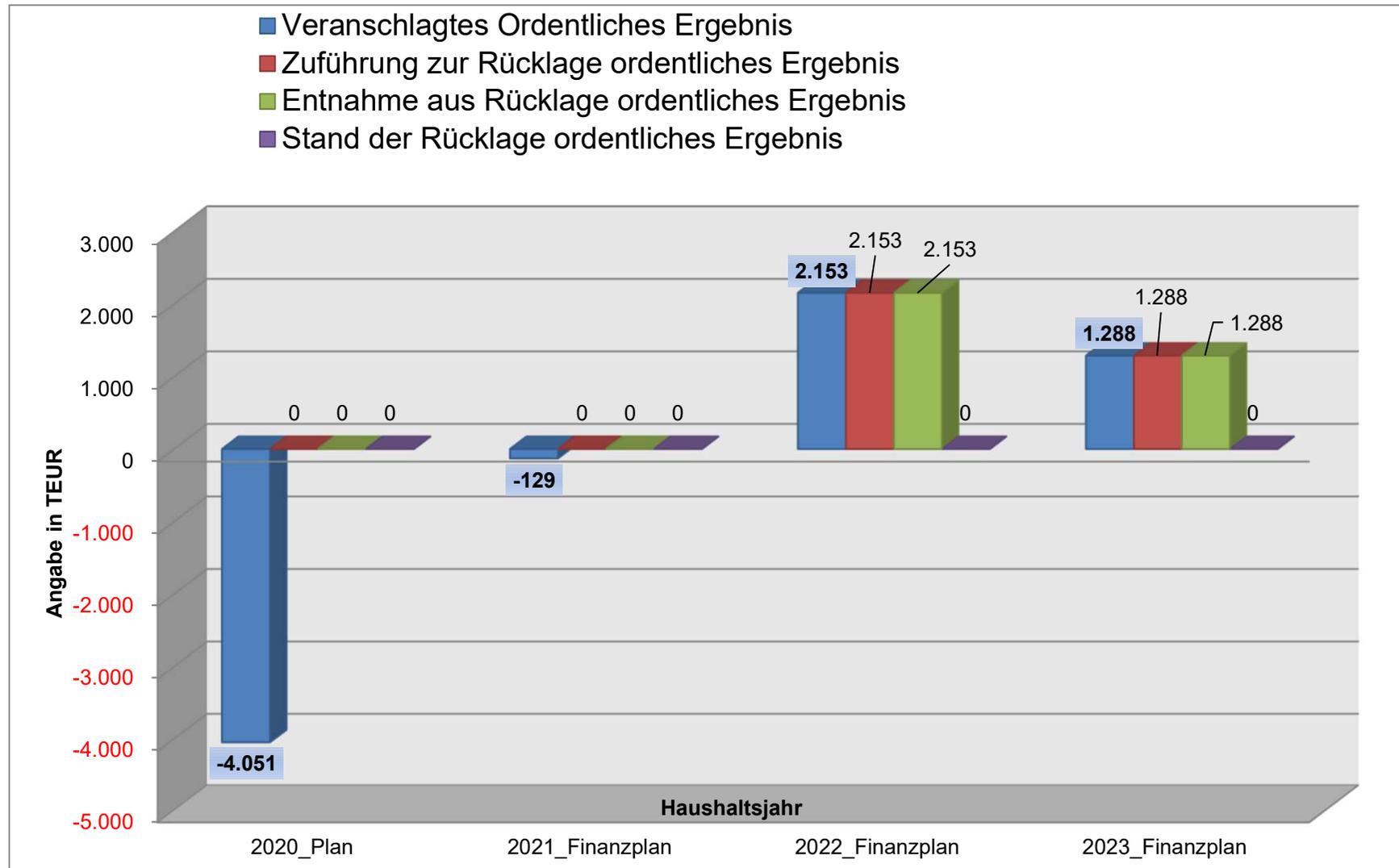




Haushaltsausgleich



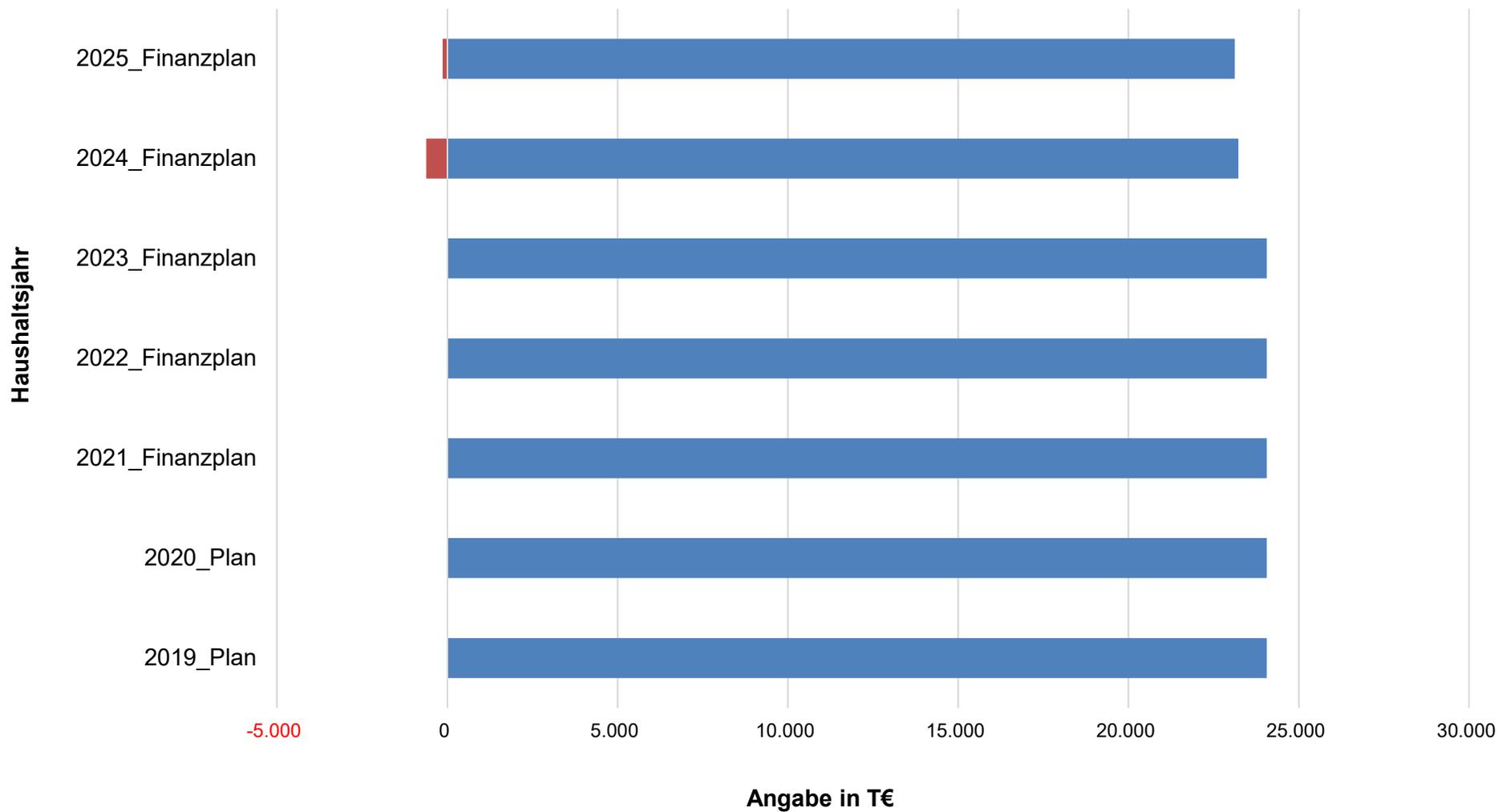
Haushaltsausgleich



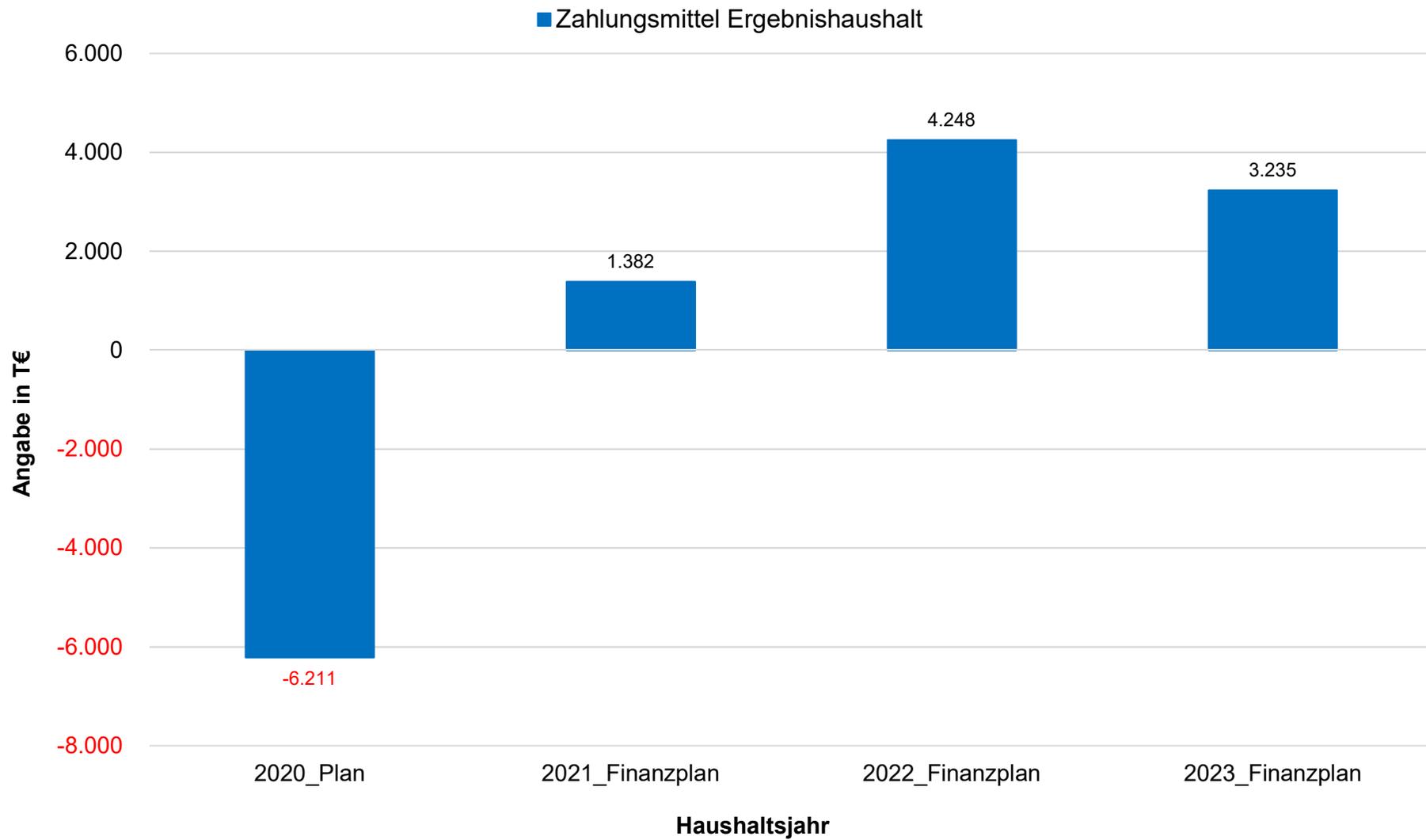
Entwicklung des Basiskapitals

*Hinweis: hier ist aktuell
exemplarisch als Basiskapital nur
der bewertete Grund&Boden
angeführt

■ Stand des Basiskapitals* zum 31.12. ■ Verrechnung mit dem Basiskapital



Zahlungsmittelbedarf bzw. -überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit



Finanzhaushalt 2020 - Einzahlungen

| Bezeichnung | 2020 |
|--------------------|------------------|
| Veräußerungserlöse | 11.790 T€ |
| | |
| Beiträge | 722 T€ |
| Zuweisungen | 1.242 T€ |
| Summe | 13.754 T€ |

Finanzhaushalt 2020 – Auszahlungen für Investitionen

| Bezeichnung | 2020 |
|-----------------------|------------------|
| Grunderwerb | 2.766 T€ |
| Hochbau | 4.188 T€ |
| Tiefbau | 2.906 T€ |
| Sonst. Baumaßnahmen | 840 T€ |
| Erwerb bewegl. Sachen | 501 T€ |
| Immat. Gegenstände | 2 T€ |
| Zuweisungen | 602 T€ |
| Summe | 11.805 T€ |

Saldo Finanzierungsmittel

| Bezeichnung | 2020 |
|--|------------------|
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | +13.754 T€ |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -11.805 T€ |
| Saldo Finanzierungsmittel Investitionen | +1.949 T€ |
| Auszahlungen für Tilgung | -605 T€ |
| Zwischenergebnis | +1.344 T€ |
| Finanzierungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit | -6.211 T€ |
| Summe | -4.867 T€ |

Schuldenstand

| Jahr | 2020 |
|-------------|-------------|
| 1.1. | 15.572 T€ |
| Neuaufnahme | ? T€ |
| Tilgung | 605 T€ |
| 31.12. | (14.967 T€) |

Höhe der Kreditaufnahme

Finanzierungsmittelbedarf von 4.867 T€

Wie viele Finanzmittel sind zum 31.12.2019 verfügbar, um zum 01.01.2020 in die Eröffnungsbilanz aufgenommen zu werden?

- wurde durch Schätzung ermittelt -

Wie hoch ist der Finanzierungsbedarf aus Krediten?

Prognose liquide Mittel Ende 2019

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Stand zum 31.12.2018 (JR): | 8.926.000 € |
| Entnahme 2019 Plan: | <i>-3.081.500 €</i> |
| Entnahme 2019 Prognose: | -654.000 € |
| Stand zum 31.12.2019 | 8.272.000 € |

Liquide Mittel 2020

Liquide Mittel zum 01.01.2020: 8.272 T€

Finanzierungsmittelbedarf von 4.867 T€

Liquide Mittel zum 31.12.2020: 3.405 T€

Höhe der Kreditaufnahme

**Grundsätzlich wg. liquider Mittel
Kreditaufnahme nicht unbedingt erforderlich,
aber...**

- **Erweiterung Don Bosco wg.
Tilgungszuschuss über KFW-Darlehen
finanzieren – 1,241 Mio. Euro (+X)**
- **Zusätzliche Kreditaufnahme für
Investitionsvorhaben, um Liquidität zu
erhalten (Ertragsschwankungen,
Rechtsstreit KVBW)**

Rück II - einmalige Einzahlungen, noch ausstehende Belastungen

- **Der Finanzhaushalt 2020 profitiert massiv von Veräußerungserlösen aus dem Baugebiet Rück II**
- **diese sind einmalig**
- Es muss noch ein Gebäude mit 6 Gruppen für die Kinderbetreuung geschaffen oder gemietet werden
- Die dauerhaften Folgekosten kommen erst noch
- Dem stehen aber auch Erträge aus Einkommensteueranteilen und FAG gegenüber.

Rückstellungen I

- Sind nicht zahlungswirksam, beeinflussen aber den Haushaltsausgleich des Ergebnishaushalts (Ressourcenverbrauch).
- Für den Finanzausgleich und die Kreisumlage werden Rückstellungen für das zweitfolgende Jahr gebildet, um deren versetzte Auswirkungen bereits im laufenden Jahr berücksichtigen zu können.

Rückstellungen II

- Wegen des Rechtsstreits mit dem KVBW wird eine Rückstellung von rund 17 Mio. Euro gebildet und in der Eröffnungsbilanz dargestellt.
- Da diese jedoch nicht zahlungswirksam ist, ist die notwendige Liquidität bei tatsächlichem Eintritt **nicht** vorhanden.

Entwicklung des Schuldenstandes

■ Kreditaufnahme ■ Tilgung ■ Schuldenstand 31.12.

